

Fit für die Berufsausbildung

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt, aber keinen Ausbildungsplatz gefunden oder diesen wieder verloren haben. Durch die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme können neue Berufe kennen gelernt und Berufswünsche besser eingeschätzt werden. Bei Bedarf kann auch der Hauptschulabschluss nachgeholt werden.

In einem Gespräch mit der Berufsberatung können die Voraussetzungen für eine Teilnahme an einer „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ (BvB) geklärt werden.

Neben Engagement und Motivation sollten Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit zu den Eigenschaften der interessierten Teilnehmer/innen zählen.

Sofern alle Bedingungen für eine Teilnahme erfüllt sind, wird die Berufsberatung den Vorschlag zur Teilnahme an der Bildungsmaßnahme unterbreiten.

Was bietet die „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“ (BvB)?

Im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet das Forum für berufliche Bildung und Qualifizierung – FBQ GmbH als Bildungsgesellschaft der Kreishandwerkerschaft OH/Plön an unterschiedlichen Standorten die Möglichkeit, im Rahmen der BvB eine passgenaue Berufswahl zu treffen. Individuelle Stärken und Talente werden entdeckt, gefördert und in Praktikumsbetrieben erprobt, um den Übergang in eine betriebliche Ausbildung vorzubereiten.

Sofern die Berufsschulpflicht der Teilnehmer/innen noch nicht erfüllt ist (U18), besuchen diese einmal wöchentlich die Berufsschule zur Förderung der Allgemeinbildung. Außerdem nehmen sie regelmäßig am berufsschulbegleitenden Stütz- und Förderunterricht der FBQ GmbH sowie an bedarfsorientierten Seminartagen teil.

Insgesamt werden alle Teilnehmer/innen während der gesamten Laufzeit von erfahrenen Ausbildern, Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Bildungsbegleiterinnen und -begleitern betreut.

Gemeinsam wird ein persönlicher Qualifizierungsplan entwickelt, mit der Berufsberatung abgestimmt und zielorientiert verfolgt.

Zu den unterstützenden Elementen gehören im Verlauf der BvB zum Beispiel:

- Individuelle Berufsorientierung
- Entdeckung und Förderung von Stärken und Talenten
- Bewerbungstraining
- Vermittlung in Betriebspraktika
- Unterricht in Theorie und Praxis
- Praxisübungen in Werkstätten der vorgehaltenen Berufsfelder
- Hilfen zur Erlangung des Schulabschlusses
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Vermittelnde Gespräche mit Betrieben, Lehrkräften und Eltern

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme trägt **die Agentur für Arbeit**. Die Teilnehmer/innen haben Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld, ebenso werden die Fahrtkosten übernommen.

Laufzeit

Die Förderdauer wird bedarfsorientiert festgelegt und beträgt in der Regel 10 Monate. In Ausnahmefällen kann die Förderdauer 12 Monaten betragen. Die Maßnahmedurchführung erfolgt in Vollzeit, d.h. insgesamt an 5 Tagen pro Woche. Pro Maßnahmemonat haben die Teilnehmer/innen einen Urlaubsanspruch von 2,5 Tagen.